Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 63 (1784)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel auf das Jahr 1784

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371577

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nene verbesserte Aderlässetaffel auf das Jahr 1784.

Die Averlässe ist in folgenden Sällen

Müglich.

1. Bey besorgenden

Entjundungen.

2. Zu verhütung derer Wundsiebern in tiefen Fällen, Wunden, und andern Verlezungen.

3. Ben dem Anfang der hikigen Fieber, ehe soiche vollkommen vor handen sind.

4. In der Vollblütige

Zweyfelhaft.

1. Wer niemalen ges lassen.

2. In groffen Schmers zen oder wichtigen Zufälle

3. In schon verhande nen Entzündungen.

verhandenen Fiebern.

NB. In difen Puncten find und todliche Folgen verurfa= chet worden, als auch hochst gegen geseztem Ort. beglüfte, darum hier eine gute erforderlich ist, und also sich ten baben.



Schädlich.

I. Im hohen Alter ober in der Kindheit.

2. Ben schwacher Leibs Beschaffenheit oder schwere durch Krankheit.

3. Wenn der Puls flein, wetch schwach oder abwechs: lend und die Haut bloß ift.

4. Mann die außernGlied. maßen oft kalt und mit eis nem weichen anfüllen ges schwollen sind.

5. Wenn man seit langer Zeit nur wenig oder Schlecht nahrende Speisen geeffen hat welche man ftraf verzehrt.

6. 2Bann feit langer Zeit der Magen in Unordnung ift, die Verdauung schlecht verrichtet wird,

und fich daher nur wenig Blut erzengt.

7. Wenn man eine merkliche Auslerung hat, durch verschiedene Urten von Blutsturgungen, oder durch einen durchfall, den Sarn oder den Schweiß, wenn die Scheidung der Krankheit schon durch einen von diesen wegen geschehen ist.

8. Wenn man feit langer Zeit an einer schleichenden Krankheit 4. In heftigen schon leidet, und man mit vielen Verstopfungen geplagt ift, welche die

erzeugung des Geblüts verhindern.

Q. Wenn man entfraftet ift, es mag folches herrabren, woher es mit Aberlaffen so schädliche immer mag ; auch wenn das Geblut blag und bunne ift.

10. Niemalen an einem schmerzhaften Gliebe, sondern an ent-

II. Bo bas Geblut zu farf nach oben treibet, Davon Beidmerden entscheidung der Umftanden in haupt und Prust entstelhen, ift die Fußlaffe sicherer als eine Irmlaffe.

12. Allgu oft Aberlaffen fibion bet und verderbet Geblit und ben solchen Raths zu pflegen Natur; auch zu wenig heraus lassen machet nur das Geblut uns welche erforderliche Einsich- ruhig und allzuviel ist gar unvernüftig, gewüsses Maaß lasset sich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig find.

Was vom Blue nach dem Uderlassen zu muchmassen ist.

I. Shonroth Blut mit Baffer bedeckt, Besundheit. 7. Schwarz schaumig , Balte Slug.

2. Roth und schaumig , vieles Geblut. 3. Roth mit einem schwarzen Ring, Bauptwebe.

4. Schwarz und Wasser drunder, Wassevsucht. 10. Grun Blue, hitzige Galle.

5. Schwarz und Wasser drüber, Sieber.

11. Gelb Blut, Schaden an der Leber. 5. Schwarz und Baffer bruber , Sieber.

8. Beiglicht Blut, Verschleimung.

9. Blau Blut, Milzschwachheit.

6. Schwarz mit einem rothen Ring , Gichter. 12. Biffericht Blut , einen bofen Magen,